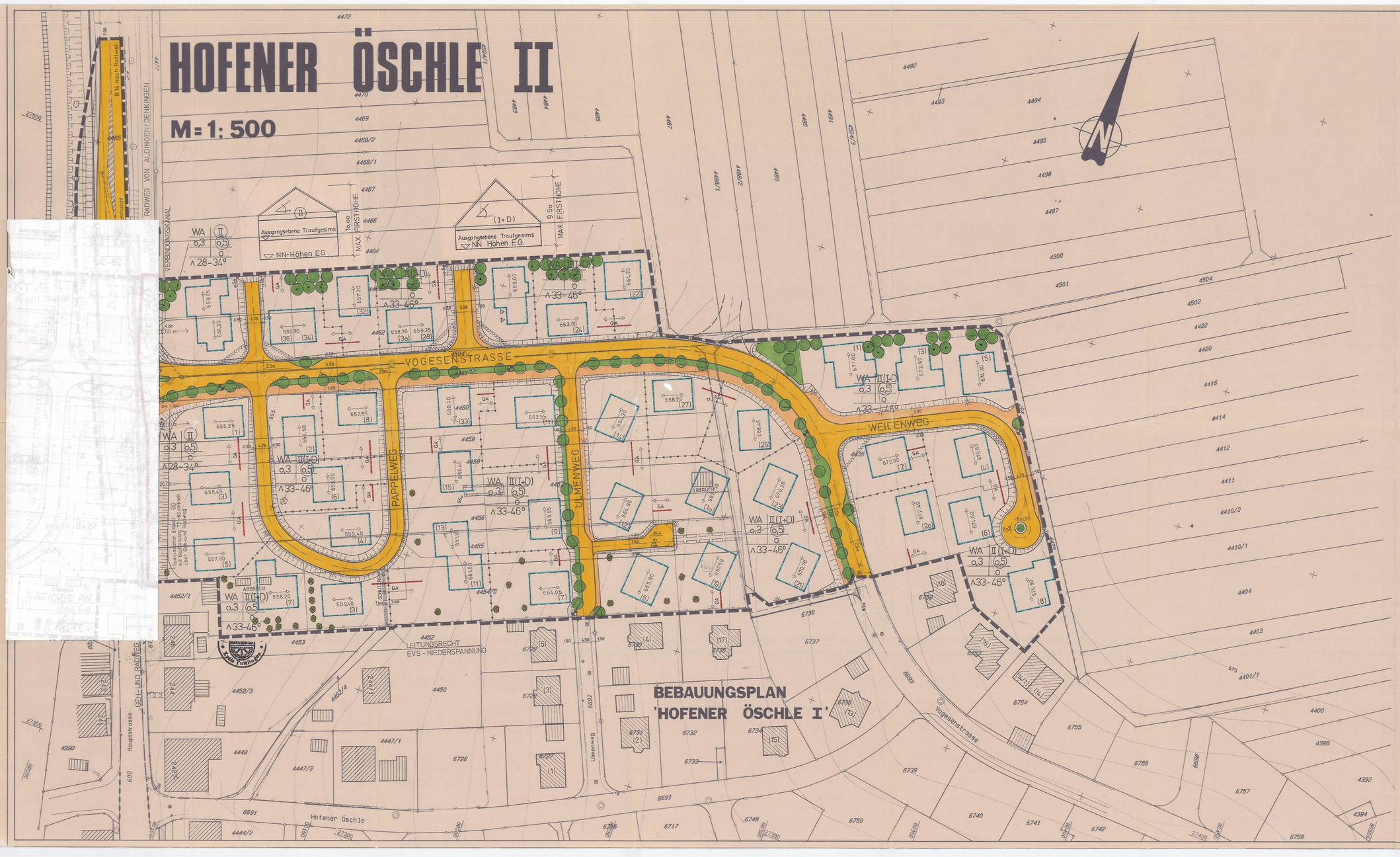
HOFENER ÖSCHLE II

M = 1: 500



ZEICHENERKLÄRUNG

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II (I+D) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (OBERES GESCHOSS IM DACHRAUM)
- (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,3 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,5) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o — OFFENE BAUWEISE
- ∧33-46° — DACHNEIGUNG
- ⟷ — FIRSTRICHTUNG (GEBÄUDESTELLUNG)
- 1,0So / 6,5o / 2,0o / 3,0o — SICHERHEITSSTREIFEN FAHRBAHN; GRÜNSTREIFEN MIT HOCHSTAMMBEPFL. GEH- U. FAHRRADWEG
- BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICH
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (SICHTFELDER)
- GA — FLÄCHEN FÜR FREISTEHENDE GARAGEN MIT FIRSTRICHTUNG
- ZU ERHALTENDE BÄUME (BauGB § 9, A1, Nr. 25)
- PFLANZEMPFEHLUNG (BÄUME)
- BÖSCHUNGEN
- VERTEILER
- STRASSENBELEUCHTUNG
- MIT LEITUNGSRECHT BELEGTE FLÄCHEN (VER- U. ENTSORGUNG - WASSER, GAS, STROM, ABWASSER, POST)
- PFLANZGEBOT (ÖFFENTL.)

Verfahrensgang begleitet
Spaichingen, den 18. März 1991
Teufel
Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

1. Beschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes durch den Gemeinderat	9.6.90
2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	14.7.90
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	9.7.90
4. Bürgerbeteiligung	19.9.90
5. Auslegungsbeschluß durch den Gemeinderat	7.1.91
6. Öffentliche Auslegung	25.1. bis 25.2.91
7. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange	14.1.91
8. Behandlung der Bedenken und Anregungen durch den GR	18.3.91
9. Beschlußfassung über den Bebauungsplan als Satzung durch den Gemeinderat	18.3.91
10. Vorlage an das Landratsamt	—
11. Eingangsbestätigung des Landratsamtes	—
12. Entscheidung des Landratsamtes über die Genehmigung	9.8.91
13. Öffentliche Bekanntmachung	17.8.91
14. Bestätigung der Rechtsverbindlichkeit	—

Genehmigt
aufgrund § 11 BauGB
Tuttlingen, den 9. Aug. 1991
Landratsamt
I.A.

BAUAMT SPAICHINGEN
FÜR STADT SPAICHINGEN
OBJEKT BEBAUUNGSPLAN

MASSTAB			
1:500	"HOFENER ÖSCHLE II"		
PLAN NR.	GEFERTIGT 17.12.90 A.H.	ÄNDERUNGEN	GESEHEN SL.